

Hilfestellung der Eltern zur Vorbereitung der Radfahrausbildung ihrer Kinder

Helmtragen ist bei der Radfahrausbildung vom Sicherheitsaspekt her unverzichtbar (wobei rechtlich gesehen keine Pflicht zum Helmtragen besteht)!

Kontrolle der Verkehrssicherheit der Fahrräder:

Die von den Polizeibeamten als „verkehrssicher“ bewerteten Fahrräder erhalten eine Prüfplakette.

Gesetzesänderung 2013:

Fahrräder deren Beleuchtungseinrichtung aus batteriebetriebenen Zusatzleuchten besteht (die nicht über die bislang gesetzlich geforderte Dynamo-Scheinwerfer- und Rücklichtkombination verfügen), erhalten **nun eine** Prüfplakette!

Sogenannte Lenkerhörnchen sind nicht verboten. Sie stellen aber ein erhöhtes Verletzungsrisiko dar, weil sich bei Stürzen oftmals der Lenker querstellt und es dann zu stumpfen Bauchverletzungen kommen kann. Bei vielen Rädern sind die oberen Abdeckungen der Lenkerhörnchen schadhaft oder fehlen gänzlich. Die Enden sind dann oftmals messerscharf. Aus Sicherheitsgründen werden diese Fahrräder bei der Radfahrausbildung mit der Polizei zum Teil nicht zugelassen. Kostengünstige Problembeseitigung kann mittels Sekt- oder Weinkorken erfolgen, die als Abdeckung in die fehlerhaften Lenkerhörnchen eingetrieben werden.

Vorfahrtsregeln je nach Örtlichkeit:

- Zeichen und Weisungen von Polizeibeamten
- Ampelanlage
- Verkehrszeichen
- Rechts vor links
- abgesenkter Bordstein
- Verlassen des verkehrsberuhigten Bereiches

Übungen/Elemente der Radfahrausbildung

Sicheres Anfahren vom Fahrbahnrand

- Rad mit Handbremse blockieren
- Pedalstellung beachten
- Aufsteigen von der Gehwegseite
- Umschauen über die linke Schulter nach hinten und Lücke abwarten
- Danach deutliches Handzeichen nach links
- Anfahren mit beiden Händen am Lenker

Sicheres Anhalten am Fahrbahnrand

- Rechtes Handzeichen
- Am Fahrbahnrand anhalten
- Zur sicheren (rechten) Seite absteigen

Sicheres (alternatives) Linksabbiegen

- Anhalten am rechten Fahrbahnrand
- Zur rechten Seite absteigen
- Fahrrad auf den Gehweg holen
- Fahrrad als Fußgänger über die Straße schieben (Führen des Fahrrades links vom Schüler)
- Fahrrad auf die Fahrbahn bringen
- Sicheres Anfahren vom Fahrbahnrand

Vorbeifahren an Hindernissen

- Umschauen über die linke Schulter
- Linkes Handzeichen
- Rechtzeitiges Einordnen nach links bis zur Sichtlinie
- Gegenverkehr beachten
- Mit etwa 1 Meter seitlichem Sicherheitsabstand vorbeifahren
- Bremsbereites Fahren
- Umschauen nach rechts
- Rechtes Handzeichen
- Zurückordnen an den rechten Fahrbahnrand

Rechtsabbiegen

- Rechtzeitig rechtes Handzeichen
- Enger (kleiner) Bogen (dabei beide Hände am Lenker)
- Auf Fußgänger achten

Direktion Verkehr / VI / VSB

Direktes Linksabbiegen (8 Punkte)

1. Umsehen

Dabei auf die von hinten kommenden Fahrzeuge achten, die vielleicht schon zum Überholen angesetzt haben.

2. Handzeichen geben

Ein deutliches Handzeichen nach links geben

3. Zur Fahrbahnmitte einordnen

Nach links so weit zur Fahrbahnmitte einordnen, dass der Gegenverkehr auch auf engen Straßen gefahrlos passieren kann.

4. Vorfahrt klären, welche Regel gilt?

5. Gegenverkehr vorbeilassen

Der Gegenverkehr hat Vorrang. Weit genug vorfahren und notfalls anhalten um den Gegenverkehr durchfahren oder abbiegen zu lassen.

6. Nochmals umsehen

Unmittelbar vor dem Abbiegen noch einmal links über die Schulter nach hinten umsehen, um festzustellen, ob nicht ein schnelleres Fahrzeug überholt.

7. Abbiegen

Im großen Bogen nach links abbiegen, wenn die Verkehrslage es zulässt.

8. Auf Fußgänger achten

Falls Fußgänger die Straße überqueren wollen, besondere Rücksicht nehmen.

Die in diesem Begleitschreiben erklärten Übungen sollten den teilnehmenden Kindern vom Ablauf her bekannt sein, damit wir bei der praktischen Radfahrausbildung auf dieses Wissen zurückgreifen/aufbauen können!